

Teilnehmer aus der ganzen Welt

Tennis: Beim 42. TCW-Jugendturnier kommen erstmals Spieler aus Guadeloupe und Namibia

VON UNSEREM MITARBEITER
RALPH LANG

Von Samstag an geht die 42. Auflage des internationalen Jugendturniers des Tennis-Clubs Waiblingen in die Vollen. Knapp 500 Jugendliche haben in den Altersklassen U 14 und U 16 beim Tennis-Europe-Turnier (TE) gemeldet.

Seit Mittwoch ist das australische Nationalteam auf der Anlage am Alten Neustädter Weg, gestern reisten Kanada und Schweden mit alleine 16 Spielern an, dazu kommen noch die Teams aus Brasilien, Mexiko und Südafrika. Und die wollen natürlich auf den 18 Freiplätzen trainieren, brauchen Bälle und sollen vom Hotel auf die Anlage chauffiert werden. Zum Glück bekam der TCW von der Autovermietung Berner dafür einen Kleinbus gestellt. Erstmals in Waiblingen dabei sind Spieler aus Guadeloupe und Namibia.

Was Peter Hagedorn als Turnierleiter fehlen, sind die deutschen Spieler. Im vergangenen Jahr bemängelte er zusammen mit dem Jugendwart des Württembergischen Tennis-Bundes, Stefan Böning, dass die TE-Turniere für die deutsche Rangliste zu gering bewertet werden. Hier gab es nur marginale Verbesserungen und so scheuen deutsche Teilnehmer die Meldegebühr von 45 Euro, was dazu führt, dass etwa bei den Juniorinnen U 14 keine Qualifikation gespielt wird, sondern alle gleich ins 64er-Hauptfeld kommen.

Die Waiblinger Hoffnungen ruhen auf Anastasia Sizova

Der TCW als Gastgeber für die internationale Besetzung hat bei der U 16 der Mädchen ein heißes Eisen im Feuer: Anastasia Sizova, die beim TCW spielt, ist hier an Position zwei gesetzt. Mit einer Wild Card



In Waiblingen treten beim Jugendturnier wie schon im Vorjahr wieder überwiegend ausländische Spieler an. Damals gewann die Rumänin Andrea Velcea (im Bild) die Konkurrenz der U 16
Bild: Layher

kam hier Linn Böning (Winnenden) ins Hauptfeld. Eine Wild Card fürs Hauptfeld der U 14 bekam die TCW-Spielerin Julika Scheffbuch. Für folgende Waiblinger Jungs gab es eine Freikarte für das Hauptfeld der U 16: Joshua Fritz, Max Berner, Fridolin

Goetz und Niklas Conrad. Im U-14-Hauptfeld spielt der Winnender Luis Dobelmann mit, in der Qualifikation sein Vereinskollege Samuel Hartmann.

Die wird am Samstag und Sonntag ausgetragen, am Montag beginnen die Jungs mit

dem Hauptfeld, die Juniorinnen am Dienstag. Alle Endspiele des TCW-Jugendturniers, das ab Freitag noch um die Konkurrenz U 9, U 10, U 12 und U 18 erweitert wird, werden zeitgleich am Sonntag, 30. Juli, ausgetragen.

Mergenthaler und Daubenfeld siegen

Leichtathletik. Beim Abendsportfest am Mittwoch in Köngen hat es zwei Siege für Rems-Murr-Starter gegeben. Es triumphierten Gina Daubenfeld von der SG Schorndorf und Jens Mergenthaler von der SV Winnenden.

Daubenfeld gewann das Rennen der Frauen über 800 Meter mit über acht Sekunden Vorsprung in 2:09,04 Minuten. Bei den Männern setzte sich Mergenthaler über die 400 Meter durch. Mit der Siegzzeit von 50,52 Sekunden gelang dem Läufer die neunte persönliche Bestleistung in diesem Jahr. (pm)

Weitere Ergebnisse: U 18 männlich, 200 Meter: 2. Dennis Ackermann (SG Weinstadt) in 26,45 Sekunden; 800 m: 2. Pascal Remmele (VfL Winterbach) in 2:02,84 min. Männer, 1500 m: 2. Alexander Köber (SG Schorndorf) in 4:06,89. U 20 weiblich, 800 m: 2. Jana Remmele (VfL Winterbach) in 2:26,75.

Sporttermine

Fußball

Vorbereitungsspiele: FC Marbach – TV Oeffingen (Sa 14), TSV Schwaikheim – SG Bettringen (Sa 16), ASV Aichwald – SV Remshalden (Sa 17), VfL Winterbach – TSV Schornbach (So 15.30 Uhr), TSV Schwaikheim II – TV Aldingen (So 17).

Vorbereitungsturnier des SSV Steinach-Reichenbach u.a. mit Normanna Gmünd, SV Breuningsweiler, SV Fellbach, TSV Schornbach (Sa 9 Uhr)



Korber D-Junioren Staffelleister

Die Fußball-D-Junioren des SC Korb II haben sich mit acht Siegen und 60:4 Toren die Meisterschaft in der Sieben-Kreisstaffel gesichert. Das Bild zeigt hinten von links: Leard Hasani, Trainer Frank Gonzalez, Eugenio Parrota, Jo-

nas Weber, Christian Storz, Luis Schmidt, Marcel Adelmann, Morris Minal, Co-Trainer Joachim Storz. Vorne: Romeo Schaal, Dustin Gonzalez, Nils Angerbauer, Oliver Finkenbeiner, Dren Zajmi, Max Linsenmaier. Bild: Privat

Starke Athleten in Waiblingen

Leichtathletik: Viertes Meeting am Samstag im VfL-Stadion

(kas). Die Jagd nach Stadionrekorden ist eröffnet: Beim vierten Leichtathletik-Meeting in Waiblingen werden an diesem Samstag starke Läuferfelder erwartet, aber auch die technischen Disziplinen sind sehr gut besetzt.

Rund 150 Athleten werden von 13.50 Uhr an im Waiblinger VfL-Stadion an den Start gehen. Vor allem die Läuferfelder sind attraktiv. Von den Landestrainern ist der Wettkampf als „Schwerpunkt-Wettkampflauf“ deklariert worden. So werden viele gute Nachwuchskräfte darum kämpfen, die letzte Möglichkeit zur Qualifikation für die deutschen Jugendmeisterschaften zu nutzen oder noch einmal andere Distanzen zu testen.

Doch auch in den technischen Disziplinen werden wieder gute Leistungen erwartet. So hat beispielsweise der Dritte der Weltmeisterschaft von 2013 und Stadionrekordhalter, Luis Rivera aus Mexiko, für den Weitsprung gemeldet. Dort wird er unter anderem auf Max Kottmann (SV Stuttgarter Kickers), den Fünften der diesjährigen deutschen Meisterschaft, treffen. Mit Alina Rotaru vom VfB Stuttgart ist eine weitere Stadionrekordinhaberin beim Weitsprung mit dabei.

Schon seit Sonntag trainiert eine kleine

mexikanische Stabhochsprung-Delegation in Waiblingen. Die Springerinnen Alisandra Negrete und die Landesrekord-Inhaberin Carmelita Correa werden ebenfalls am Samstag an den Start gehen. Auf ihrer Tour durch Europa versuchen die mexikanischen Springerinnen, möglichst viel internationale Luft zu schnupern. Fernziel sind die Olympischen Spiele 2020 in Tokio. Mit Nikandros Stylianou hat sich ein weiterer ausländischer Stabhochspringer in Waiblingen angekündigt, der den Stadionrekord von 5,51 Metern bei den Männern zum Wackeln bringen könnte.

Neben diesen Topathleten werden freilich auch viele Rems-Murr-Sportler an den Start gehen. Darunter sind die gesamten VfL-Nachwuchskräfte und ein Teil der Schorndorfer Läufergruppe mit Alexander Köber und Ludwig Sämann.

Die U-20-Weltmeisterin und Dritte der U-23-Europameisterschaften im Kugelstoßen, Alina Kenzel (VfL), wird nach einer langen und anstrengenden Saison eine kleine Ruhepause einlegen, weshalb sie nicht in Waiblingen an den Start gehen wird (*wir haben berichtet*). Im Rahmen des Meetings wird sie aber für ihre sportlichen Leistungen geehrt werden.

Für Zuschauer ist die Veranstaltung kostenlos. Weitere Informationen wie der Zeitplan und eine Liste der Topathleten sind auf der Internetseite www.meeting-waiblingen.de zu finden.



Stellte im Vorjahr einen Stadionrekord auf: Weitspringer Luis Rivera aus Mexiko, WM-Dritter von 2013, wird wieder am Start sein. Bild: Czech



U 12 des TC Urbach Meister

Ungeschlagen Meister ist die U 12 des Tennis-Clubs Urbach in ihrer Staffel beim sogenannten Kids-Cup geworden. Fünf Spiele, fünf Siege, 28:2-Matches, 56:6 Sätze – so lautete die

Bilanz am Ende. Am Erfolg beteiligt waren (von links): Khira-Sophie Bräutigam, Fynn Bäuchle, Noel Selmeczi und Amelie Schray. Außerdem: Noah Schahl und Maja Haluk. Bild: Privat

Harter Gegner im ersten Spiel

Sonnenhof erwartet Magdeburg

Fußball, 3. Liga. Die SG Sonnenhof Großaspach erwartet im ersten Saisonspiel am Samstag, 23. Juli, um 14 Uhr gleich einen der schwersten Gegner. Der 1. FC Magdeburg zählt zu den Aufstiegsaspiranten.

Cheftrainer Sascha Hildmann ist aber zunächst froh, dass es endlich losgeht. „Die Jungs brennen auf den Start. Das ist in jeder Einheit zu spüren.“ Für Hildmann gehören die Gäste zum Kreis der Aufstiegsfavoriten. „Doch wir haben die letzten Wochen hart gearbeitet und werden voll dagegenhalten. Mit dem Teamgeist, der unsere Mannschaft und den Verein ausmacht, und der Unterstützung unserer Fans können wir auch gegen Magdeburg bestehen.“

Verzichten muss Hildmann weiterhin auf Nico Gutjahr, der sich nach seiner Verletzung im Aufbautraining befindet. Dies gilt auch für Neuzugang Jannes Hoffmann (im Aufbautraining nach Riss des Syndesmosbands) und Felice Vecchione (Oberschenkelprobleme). Mario Rodriguez nimmt bereits wieder vollständig am Mannschaftstraining teil. Ob der Stürmer aber bereits am Sonntag eingesetzt werden kann, ist unsicher.

Der 1. FC Magdeburg, Europapokalsieger von 1974, scheiterte in der Vorsaison als Vierter nur knapp an den Relegationsspielen zur 2. Bundesliga. Zwar haben ihn wichtige Spieler verlassen, mit Zugängen wie beispielsweise Dennis Erdmann (FC Hansa Rostock), Felix Lohkemper (FSV Mainz 05 II) oder auch Andreas Ludwig (FC Utrecht) hat der FCM jedoch sogar noch an Qualität hinzugewonnen. In den bisher vier Duellen der Aspacher mit Magdeburg haben sie nur einmal gewonnen.

Zur Mechatronik-Arena steht um 13 Uhr wieder der kostenlose Shuttle-Service vom Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in Backnang zur Verfügung.

TVB Stuttgart in Esslingen

Handball. Bundesligist TVB Stuttgart ist vom Trainingslager im Untental in Tirol zurück und startet am Wochenende wieder schon in den vergangenen Jahren beim Esslinger Marktplatztturnier. Auftaktspiel allerdings ist am Freitagabend um 20.15 Uhr die Partie gegen die Füchse Berlin in der Goldackerhalle Leinfelden-Echterdingen.

Der TVB kann erstmals Nick Lehmann (TV Bittenfeld II), Max Häfner (TSB Schwäbisch Gmünd), Florian Burmeister (TV Bittenfeld II), Stefan Salger (SG Leutershausen), Samuel Röthlisberger (BSV Bern Muri), Manuel Späth (FA Göppingen) und Jonas Maier (TBV Lemgo) unter Wettkampfbedingungen testen. Gewinnt er in Echterdingen, tritt er am Samstag um 13.15 Uhr auf dem Esslinger Marktplatzt gegen den Sieger des Spiels SG BBM Bietigheim – Fivers WAT Margareten HC (2016 Österreichischer Meister und Pokalsieger) an. Verliert er, spielt er um 16.15 Uhr gegen den Verlierer der Begegnung TBV Lemgo – FA Göppingen.

Wer mehr über das TVB-Trainingslager wissen möchte, kann das auf unserer Facebook-Seite nachvollziehen. Dort gibt es mehrere Kurzvideos.

@ facebook.com/zvwsport

Ferienprogramm der Turner startet

Turnen. Der Turngau Rems-Murr bietet in diesem Jahr erstmals ein Ferienprogramm an. Los geht's am 26. Juli in Schorndorf mit Walking mit Smoveys und Wassertreten. Die Turner bieten viele Spannungsprogramme, zum Beispiel Qigong in Haubersbronn am 2. August und Yoga in Weiler am 10. August. Daneben Guten-Morgen-Fitness-Angebote, wie zum Beispiel am Donnerstag, 3. August, im Alldorfer Schlossgarten und am 9. August mit Fit und Spaß – Sommer-spezial in Urbach.

Die meisten Termine gibt's in Waiblingen-Beinstein, den ersten am 31. Juli mit Zirkeltraining in der Sporthalle.

Für alle Radfahr-Interessierten findet am 3. September die Radwanderung Joseffesbahn (50 km) statt. An jedem Montag gibt's um 19.30 Uhr in Remshalden Fitte Ferien. Letzter Termin ist Flottes Gehen für Frauen am 7. September. Alle Termine sind zu finden auf der Homepage des Turngaus unter www.turngau-rm.de/fileadmin/downloads/PDF/Turngau_Rems_Murr/GYMWELT/PDF_Ferienprogramm_Turngau_RM.pdf.

Sport in Zahlen

Fußball

Vorbereitungsspiele: TV Aldingen – TV Oeffingen 0:1, SC Korb – TSV Schwaikheim 2:2, TSV Schwaikheim II – FSV Waiblingen II 2:2, TSV Schornbach – TSG Backnang 1:5, SV Breuningsweiler – SGV Freiberg 3:2, SV Fellbach – Nafi Stuttgart 3:0.